

## **Begrüßung durch MR Dr. Alexander Zilberszac**

*Bundesministerium für Gesundheit, Leiter der Abteilung IV/B/8 – Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz, spezielle Waren, FAO/WHO Codex Alimentarius*

Schönen guten Morgen, meine sehr geehrten Damen und Herren,

als einer der beiden Hauptverantwortlichen für die heutige Veranstaltung- Herr Gazso vom Institut für Technikfolgenabschätzung wird anschließend das Wort ergreifen - und als langjähriger Bewohner dieses Hauses heiße ich Sie ganz herzlich bei der heutigen Tagung willkommen.

Meine Damen und Herren,

wenn von Anwendungen von Nanotechnologien gesprochen oder geschrieben wird, dann werden –egal wer es gerade tut- immer wieder Lebensmittel und Kosmetika thematisiert, Produkte also, für deren Regulierung das BMG zuständig ist. Und wenn von der Sicherheit und von möglichen Auswirkungen solcher und anderer Produkte auf die menschliche Gesundheit die Rede ist, in denen Nanomaterialien verwendet werden oder verwendet werden könnten, dann ist ebenfalls unser Haus betroffen. Denn schließlich sind wir als Gesundheitsministerium für den Schutz der Gesundheit der ÖsterreicherInnen zuständig. Und damit wäre ich bereits bei unserer Motivation für die heutige Veranstaltung:

Unser Haus will damit einen Beitrag zur Information der interessierten Fachöffentlichkeit über Entwicklungen im Bereich der Anwendungen von Nanotechnologien in verbrauchernahen Produkten leisten. Wir sehen die Bereitstellung von Information und die Ermöglichung und Förderung eines Austausches zwischen den Stakeholdern als einen wichtigen Teil unserer Verantwortung gegenüber den BürgerInnen. Damit knüpfen wir auch bewusst an die bewährte Tradition des sozialpartnerschaftlichen Dialogs wie sie in der Österreichischen Lebensmittelkodex-Kodexkommission und ihren Unterkommissionen gepflogen wird, an.

Die heutige Tagung steht unter dem Motto **„verantwortlicher Umgang mit Nanomaterialien in verbrauchernahen Produkten“**. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Technikfolgenabschätzung der Österreichischen Akademie für Wissenschaften veranstaltet.

In den Beiträgen, die folgen werden, werden Aspekte sowohl der Grundlagenforschung, der Anwendung als auch der Regulierung von Nanotechnologien in verbrauchernahen Bereichen beleuchtet. Zwischen den Beiträgen wird es Zeit zur Diskussion und in den Pausen außer Getränken, Plundergebäck und einem kleinen Imbiss zu Mittag ausreichend Gelegenheit zum „Netzwerken“ geben.

Und zum Abschluss möchte ich Ihnen noch einen interessanten Tag mit informativen Vorträgen und anregenden Diskussionen wünschen.